

Presseinformation

Ein Jahr SPURWERK – Bremens erstes nachhaltiges Quartier nimmt Gestalt an

- **Staatsrätin Nießen und Dr. Matthias Fonger, Hauptgeschäftsführer der Handelskammer Bremen, würdigen Stellenwert des SPURWERKs für Bremens Stadtentwicklung**
- **SPURWERK erhält als erstes Projekt „Grünen Kredit“ der Sparkasse Bremen**
- **Erste Gewerbeinheit vollständig vermietet**

Bremen, 9. Dezember 2022. Dort, wo sich im vergangenen Jahr noch Schuttberge türmten, stehen mittlerweile die ersten drei Rohbauten des SPURWERKs. In einer von diesen ließ die Peper & Söhne Unternehmensgruppe das ereignisreiche Jahr vor über 100 geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft im Rahmen eines winterlichen Baustellenfests Revue passieren.

Gabriele Nießen, Staatsrätin im Bau-Ressort, und **Dr. Matthias Fonger**, Hauptgeschäftsführer der Handelskammer Bremen, würdigten unisono den Stellenwert des SPURWERKs für die wirtschaftliche und nachhaltige Entwicklung Bremens.

Im Zuge der Veranstaltung verkündete die Sparkasse Bremen, dass das SPURWERK als Ergebnis eines gemeinsamen Pilot-Projekts die Kriterien für einen sogenannten „Grünen Kredit“ erfüllt. Eine solche Zertifizierung können zukünftig die Kreditnehmer erhalten, deren Projekte EU-relevante Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Beim SPURWERK war dies die taxonomiekonforme Bauweise. Stellvertretend für die Sparkasse Bremen übergab Vorstandsmitglied **Thomas Fürst** symbolisch die Zertifikatsurkunde an **Christoph Peper**, Geschäftsführender Gesellschafter der Peper & Söhne Unternehmensgruppe. Ein elementarer Bestandteil des Nachhaltigkeitskonzepts des SPURWERKs ist der Verzicht auf fossile Brennstoffe für die Wärmeversorgung des Quartiers.

Bereits im Oktober wurde das SPURWERK mit dem Vorzertifikat in Gold der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) ausgezeichnet und ist damit das erste als nachhaltig zertifizierte Quartier Bremens.

Erste Vollvermietung am SPURWERK

Peper schilderte, wie man trotz Widrigkeiten wie der bundesweiten Einstellung der KfW-Förderung für nachhaltige Bauten weiterhin an dem „Herzens-Projekt“ festgehalten habe und dankte den am SPURWERK beteiligten Partnern wie u.a. der **GOLDBECK Nord GmbH, Niederlassung Bremen** (Totalunternehmer) und der **Robert C. Spies Unternehmensgruppe** (Vermarktungspartner) für die Zusammenarbeit.

In Sachen Vermietung wusste Peper ebenfalls positive Nachrichten zu vermelden. Die erste der beiden im Bau befindlichen Gewerbeeinheiten ist bereits vollständig vermietet. Die Unternehmen Famo, Reesa, Sto und Würth werden sich nach Fertigstellung ca. 3.000 m² Mietfläche teilen. Auch für den verbleibenden Platz in der weiteren Gewerbeinheit sowie mit den ersten potenziellen Büronutzern der Arbeitswelt gibt es fortgeschrittene Gespräche.

Stimmen zur Entwicklung des SPURWERKS

„Für uns als Bremer Investor und Projektentwickler ist das SPURWERK ein Herzensprojekt. Wir sind stolz darauf, dass unser Bemühen um eine nachhaltige Gestaltung des Quartiers honoriert wird, und freuen uns, dass auch seitens des Markts unsere Mietangebote und der Flächenmix bereits sehr gut angenommen werden“, sagt Christoph Peper, Geschäftsführender Gesellschafter der Peper & Söhne Unternehmensgruppe.

„Mit einem ersten Satzungsbeschluss in 2022 ist es gelungen, einen über Jahre nicht beachteten Ort für die Stadtentwicklung zurückzugewinnen und einen Auftakt für einen neuen Gewerbestandort in der Bremer Neustadt zu setzen.

Die zügige Umsetzung der Planung sowie der Gebäude mit einem hohen Anspruch an eine nachhaltige Wärmeversorgung aus erneuerbaren Energien stellen dabei einen wichtigen Beitrag für das Erreichen der Klimaschutzziele in Bremen dar“, sagt Gabriele Nießen, Staatsrätin bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau.

„Das Projekt SPURWERK zeugt von unternehmerischem Engagement und Weitsicht. Es ist beispielgebend für die standortpolitisch sinnvolle, ressourcenschonende Nutzung von Altflächen. Damit veranschaulicht das SPURWERK, dass mit innovativen Gewerbebauten und Gebäudekonfigurationen auch unter aktuell schwierigen Rahmenbedingungen nachhaltige Immobilienentwicklungen erfolgreich und zum Wohle Bremens umgesetzt werden können“, sagt Dr. Matthias Fonger, Hauptgeschäftsführer der Handelskammer Bremen.

Für Rückfragen:

Robert C. Spies KG

Global Corporate Communication

Greta Niessner

T: +49 151 25402628

M: presse@robertcspies.de

W: robertcspies.de

Standorte / locations

Domshof 21 | 28195 Bremen

Caffamacherreihe 8 | 20355 Hamburg

Kleine Kirchenstraße 7 | 26122 Oldenburg

Rathenauplatz 1A | 60313 Frankfurt am Main

c/o BLOX HUB Bryghuspladsen 8 | 1473 København K Danmark

Kurzportrait Robert C. Spies

Robert C. Spies ist ein bundesweit agierendes Immobilienberatungshaus. Das 1919 gegründete und inhabergeführte Unternehmen ist beratend und vermittelnd in den Bereichen privatwirtschaftliche Wohnimmobilien, Anlageimmobilien, Industrie- und Logistikflächen, Büro- und Handelsflächen, Hotel, Health Care Immobilien und Investment tätig. Mit rund 120 Mitarbeiter:innen und Standorten in Bremen, Bremen-Nord, Hamburg, Oldenburg, Frankfurt am Main und Kopenhagen begleitet Robert C. Spies Family Offices, institutionelle Anleger, Stiftungen und Privatkunden bei der Suche nach Wohn- und Gewerbeimmobilien. Zusätzlich berät Robert C. Spies mit seinem Geschäftsbereich Projekte & Entwicklung bei der Planung und Realisierung komplexer Immobilienprojekte mit dem Fokus auf Quartiersentwicklung. Ein Team aus qualifizierten Spezialist:innen agiert täglich stark vernetzt, interdisziplinär und lösungsorientiert, um Kund:innen mit vertiefter Marktkenntnis, aktuellem Branchenwissen und kreativen Ideen bis zur Erreichung ihrer Ziele und darüber hinaus zu unterstützen. Bei Robert C. Spies steht der Mitarbeiter als Mensch im Fokus: Individualität, Authentizität, Ehrlichkeit, Vertrauen und Verbindlichkeit – diese Werte verfolgt das Unternehmen nicht nur im Umgang mit Kund:innen, sondern auch im Umgang miteinander.

Kurzportrait Peper & Söhne Unternehmensgruppe

Die Peper & Söhne Unternehmensgruppe wurde Anfang 2013 als Family Office der Familie Peper gegründet. Die Gruppe ist spezialisiert auf Entwicklungen von Immobilienprojekten, Steuerung von aktiven und passiven Unternehmensbeteiligungen und Investitionen in Finanzanlagen.

Das Kerngeschäft Projektentwicklung und Immobilienmanagement wird durch die in 2017 ausgelagerte Peper & Söhne Projekt GmbH (PSP) betrieben. Es umfasst die Konzeptionierung, Planung, Entwicklung und Revitalisierung von Gewerbeimmobilien. Aufgrund der Erfahrungen im Logistiksektor werden innovative Konzepte angeboten. Die PSP bietet im Immobilienbereich nicht nur Projektentwicklungen, sondern darüber hinaus auch Projektflächen, Projektideen und Kapitalanlagemöglichkeiten.

Bis dato wurden über 32 Projekte mit einem Volumen von über 288,3 Mio. Euro umgesetzt. Die Peper & Söhne Unternehmensgruppe ist damit im nordwestdeutschen Raum etabliert. Mit dem Projekt „Allerkai 4“ erfüllte sich Peper & Söhne im Jahr 2020 einen Herzenswunsch: Im Rahmen der umfassenden Umstrukturierung des Industrie- und Logistikstandortes in Bremen-Hemelingen wurden vor allem die Interessen von klein- und mittelständischen Unternehmen berücksichtigt. Hier befindet sich auch der Peper & Söhne Hauptsitz.

Über das SPURWERK

Im November vergangenen Jahres gab der Bremer Investor & Projektentwickler Peper & Söhne den öffentlichen Startschuss für das SPURWERK-Projekt. Auf dem 9 Hektar großen Gelände des ehemaligen Bremer Neustadtsgüterbahnhofs treibt die Unternehmensgruppe als Eigentümer seitdem die Revitalisierung der Industriebranche voran, um auf dem Gelände ein modernes und nachhaltiges Gewerbe-Quartier zu entwickeln.

Derzeit befindet sich der erste, ca. 40.000 m² umfassende Bauabschnitt in der Realisierung. Gebaut wird momentan die erste von insgesamt vier Arbeitswelten, die sich vor allem an Büronutzer richten und in den Erdgeschossbereichen Raum für hochwertige Verkaufsräume oder gastronomische Konzepte bieten. Dazu kommen zwei Gewerbeeinheiten sowie die Energiezentrale für das Gesamtareal.